

**PRESEMITTEILUNG
VON JETZT BIS DANN
GOLDRAUSCH 2008
Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg
25.10.2007 – 7.12.2007, Mo – So 12 – 19 Uhr
Eröffnung Fr, 24.10.2007, 19 Uhr**

goldrausch
Künstlerinnenprojekt art IT
Händelallee 1 (Pavillon)
10557 Berlin
Fon +49 (0)30-39 06 38 63
www.goldrausch-kuenstlerinnen.de
info@goldrausch-kuenstlerinnen.de

Die Ausstellung »VON JETZT BIS DANN –GOLDRAUSCH 2008« zeigt aktuelle künstlerische Positionen der diesjährigen Goldrausch-Stipendiatinnen. »VON JETZT BIS DANN – GOLDRAUSCH 2008« benennt eine gemeinsam durchschrittene Entwicklung wie auch das Prozesshafte der gezeigten Werke. Die ausgestellten Arbeiten verbinden dokumentarische, narrative und konzeptuelle Ansätze und setzen diese mit Fotografie, Malerei, Skulptur, Film, Zeichnung und Installation um. Zu sehen sind unter anderem imaginäre Raummodelle, eine installative Arbeit zum Künstlermythos, filmische Essays zu einer bayrischen Ortschronik vom 1933 bis heute und zum Truckerleben auf Rastplätzen, neue abstrakte Malerei zum Thema Ornament, begehbare Sound-Arbeiten, Toninstallationen, Fotografien aus dem Kosovo.

»VON JETZT BIS DANN – GOLDRAUSCH 2008« deutet in die Zukunft und markiert damit den Abschluss des einjährigen Postgraduierten-Kurses, zu dem profilierte Künstlerinnen zu Beginn ihrer Karriere aus einer großen Anzahl an Bewerbungen ausgewählt werden. Das seit 1989 aktive Professionalisierungsprogramm setzt an einem für selbstständige Künstlerinnen entscheidenden Punkt an: Berufsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Goldrausch Künstlerinnenprojekts mit dem Kunstraum Kreuzberg / Bethanien und wird von Birgit Effinger und Hannah Kruse kuratiert. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet, zudem werden 15 Einzelkataloge im Sammelschuber veröffentlicht.

Der Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien und das Goldrausch Künstlerinnenprojekt nehmen dieses Jahr gemeinsam am Art Forum Berlin teil. Das Künstlerinnenprojekt wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Künstlerinnen der Ausstellung:

Elena Bajo, Anke Becker, Claudia Chaseling, Kerstin Gottschalk, Angela Köntje, Mareike Lee, Nicole Messenlehner, Rebecca Michaelis, Katja Pudor, Nadin Reschke, Sandra Truté, Miriam Visaczki, Ester Vonplon, Claire Waffel und Sinta Werner.

Mit Abbildungsmaterial und weiteren Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
www.kunstraumkreuzberg.de, T. 030 90298 1455
www.goldrausch-kuenstlerinnen.de, T. 030 3906 3863
In Medienpartnerschaft mit der Tageszeitung die taz

PRESSEINFORMATIONEN

Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT- Das Projekt

Das 1989 gegründete Projekt bietet ein spezifisch auf Bildende Kunst zugeschnittenes postgraduales Professionalisierungsprogramm, bei dem berufsrelevante Kenntnisse im Zentrum stehen. Junge, herausragende Künstlerinnen erarbeiten individuelle Lösungen auf folgende Fragen: Wie bringe ich meine Arbeit in die Öffentlichkeit? Wie gestalte ich eine Website informativ, wie manage ich die selbständige Künstlerinnentätigkeit? Workshops, Präsentationen und Networking sind verbunden mit der Erstellung einer individuellen Website, eines Katalogs, und einer gemeinsamen Ausstellung. In den vergangenen Jahren hat das Projekt vielen Künstlerinnen mit Wissen, Selbstbewusstsein und Kontakten geholfen.

Hinter dem Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT stehen Birgit Effinger und Hannah Kruse. Die beiden Kunstwissenschaftlerinnen widmen sich seit 2004 als Programmleiterinnen der Organisation und Weiterentwicklung des Künstlerinnenprojektes. Workshopleiter und Gäste sind Fachleute der Kunstöffentlichkeit.

Hintergrund des Programms ist, dass Künstlerinnen sowohl in Ausstellungen als auch bei Verkaufserlösen ihrer Arbeiten immer noch deutlich unterrepräsentiert sind. Das Goldrausch Projekt unterstützt Künstlerinnen hier mit wesentlichen beruflichen Kompetenzen. Zudem ist die kontinuierliche Weiterbildung in einem sich erweiternden Berufsfeld unabdingbar, um von künstlerischer Arbeit existieren zu können.

Aus einer großen Anzahl von Bewerbungen wurden die Künstlerinnen im Jahr 2008 von einer externen Fachjury ausgewählt, der Prof. Heike Baranowsky (Professorin für Freie Kunst, Akademie der bildenden Künste Nürnberg), Prof. Dr. Hanne Loreck, (Professorin für Kunstgeschichte, kunstbezogene Theorie und Gender Studies, HFBK Hamburg) und Dr. Julia Wallner (Wissenschaftliche Assistentin Kunstmuseum Wolfsburg) angehörten.

Verein und Finanzierung

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt wird seit 1989 unter der Trägerschaft des 1982 gegründeten Vereins Goldrausch Frauennetzwerk e.V. durchgeführt, dessen Arbeitsschwerpunkte die Förderung von Existenzgründungen von Frauen und die Vernetzung frauenpolitischer Projektarbeit sind. Das "Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT" wird mit Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Kunstraum Kreuzberg / Bethanien

Der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien dient der Vermittlung bildender Kunst vorwiegend in Gruppenausstellungen und der Präsentation von thematischen Ausstellungen zu kulturellen und sozialen Gegenwartsprozessen in Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und zeitgenössischen Herangehensweisen.